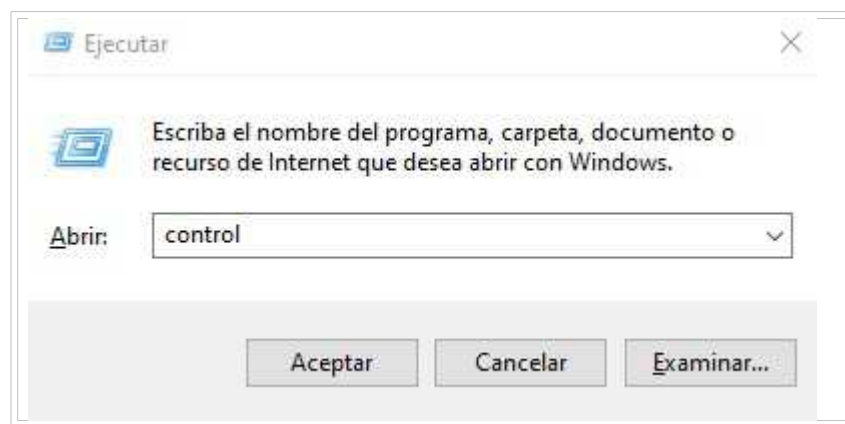


# Computer und Internet

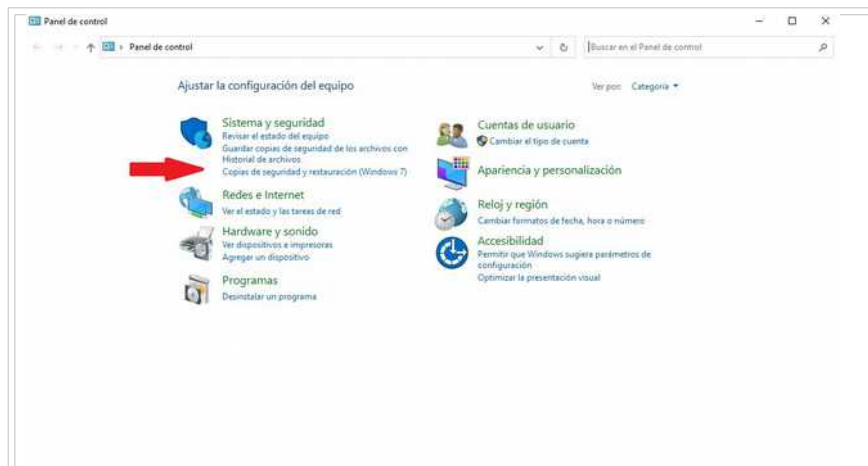
## Reparaturdatenträger erstellen



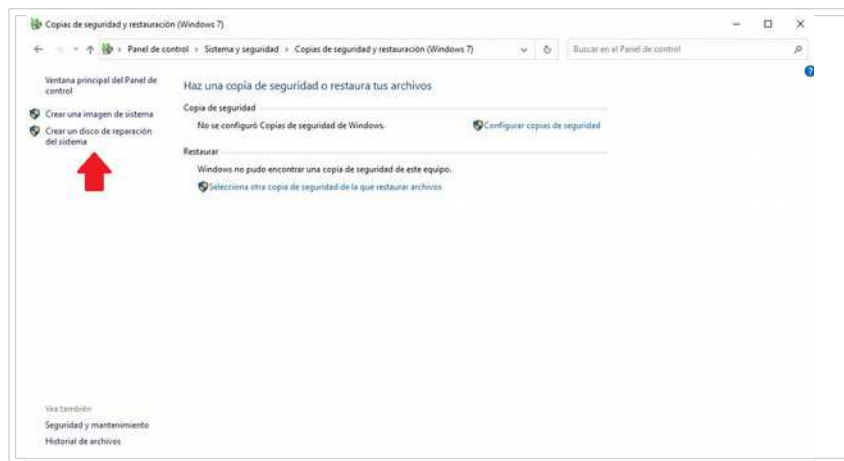
1. Um Windows-10 bei Problemen aus einem gesicherten Systemabbild wiederherzustellen oder das System bei einem nicht mehr startenden Windows zu booten, bist du unter Umständen auf ein Reparaturmedium angewiesen. Dies kann die Installations-DVD sein. Bei vielen Systemen ist Windows bereits vorinstalliert und es wird ohne Installationsmedium ausgeliefert. Dafür lässt sich in Windows-10 ein Reparaturdatenträger auf CD oder DVD erstellen.
2. Gehe dazu folgendermaßen vor:
3. „Windows Taste“ + „R“ druecken
4. „control“ eingeben + „Return“



5. „Sichern und Wiederherstellen (Windows 7)“ mit linker Maustaste klicken  
Unterhalb der Auswahl zur Erstellung eines Systemabbildes finden Sie die Auswahl „Reparaturdatenträger erstellen“



6. „Systemabbild erstellen“ anklicken



**7. Bestätige diese Auswahl und öffne die Auswahl zum Zielmedium**



8. Wähle hier das Laufwerk mit der leeren CD oder DVD und starte den Vorgang mit einem Klick auf *Datenträger erstellen*. Nachdem das Dialogfeld mit der erfolgreichen Abschlussmeldung erscheint, schließe dieses und entnehme den Datenträger. Mit diesem Medium lässt sich später der Computer booten und zur Rücksicherung starten.
9. Die Wiederherstellung aus einem gespeicherten Systemabbild Verfügen Sie über ein Systemabbild des Computers, enthält dieses eine Momentaufnahme mit allen Systemdateien, den installierten Programmen, Einstellungen usw. Bei Problemen können Sie den Rechner auf dieses Systemabbild zurücksetzen und ein beschädigtes System wiederherstellen. Beim Rücksichern eines Systemabbildes gehen aber alle Änderungen, welche nach dem Erstellen der Sicherung vorgenommen wurden sowie die zwischenzeitlich gespeicherten Dateien verloren.
10. Verschiedene Möglichkeiten zum Zurücklesen des Systemabbildes. Sofern Windows 10 noch läuft, aber Probleme bereitet, klicken Sie auf die Schaltfläche Start. Dann öffnen Sie das Menü der Schaltfläche Ein/Aus und wählen bei gedrückter Shift-Taste (Großschreibtaste) „Neu starten“. Dies leitet das Booten in die Windows PE-Umgebung ein. Sofern das System nicht mehr bootet starten Sie das System von einem Reparaturdatenträger, wie oben beschrieben. In der PE-Umgebung führen Sie dann die folgenden Schritte zum Zurücklesen des Systemabbildes aus: Sobald die Seite Optionen auswählen erscheint wählen Sie die Kachel Problembehandlung und auf der Seite Problembehandlung auf die Kachel „Erweiterte Optionen“ Auf der Seite Erweiterte Optionen wählen Sie Kachel Systemimage-Wiederherstellung und führen die nächsten Schritte aus. Erscheint eine Auswahl des Betriebssystems wählen Sie die Kachel mit dem gewünschten Windows 10 Abschließend durchlaufen Sie die Dialogfelder des Sicherungsassistenten um den Sicherungsdatensatz auszuwählen und das Zurücklesen zu starten.Über die Weiter-Schaltfläche blättern Sie durch die Dialogfelder zur Auswahl der Sicherung sowie der Rücksicherungseinstellungen. Im Dialogfeld aus Abbildung xx Vordergrund verwenden Sie entweder den letzten gefundenen Sicherungsdatensatz oder Sie markieren das Optionsfeld „Systemabbild auswählen“. Im dann angezeigten Dialogfeld kann mit der Schaltfläche „Erweitert“ auf Netzwerkspeicherorte mit den Sicherungen zugegriffen werden. Sobald Sie die Fertigstellen-Schaltfläche bestätigen beginnt das Zurückschreiben des Sicherungsdatensatzes auf das Ziellaufwerk. Der Vorgang wird über eine Fortschrittsanzeige angezeigt. Nach der Rücksicherung muss ein Neustart durchgeführt werden um die zurückgesicherte Windows-Version zu starten.

